

# Initiative gegen Militärforschung an Universitäten

18. Oktober 2017 Reiner Braun [Hr.Braun@gmx.net](mailto:Hr.Braun@gmx.net) Dietrich Schulze [Dietrich.Schulze@gmx.de](mailto:Dietrich.Schulze@gmx.de)

## Zivilklausel **oder** Militärforschung

WebDoku-Auszug NRW „Hochschulzukunftsgesetz“

<http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20171018wd.pdf>

17.10.17	NWR Wissenschaftsministerin <a href="#">Isabel Pfeiffer-Poensgen</a> will weg von <a href="#">Zivilklausel im Hochschulzukunftsgesetz</a> 2014. ■ <a href="#">LINKE: Nein zu Militärforschung an NRW-Universitäten (pdf)</a> ■ 16.10. WDR <a href="#">Ministerin will Militärforschung ermöglichen (Audio)</a> ■ Wo ist der Aufschrei der NRW-Zivilklauselbewegung? Dazu <a href="#">WebDoku-Auszug</a>
----------	---

### Alle 14 Einträge im Zeitraum 2015 bis 2013

24.03.15	Uni Köln <a href="#">Ernst machen mit Frieden und Demokratie</a> über Senatsberatung 25.03. zur Verankerung einer Zivilklausel in Grundordnung gemäß § 3/6 <a href="#">Hochschulzukunftsgesetz</a> siehe <a href="#">Entwurf</a> 02.03.15
27.01.15	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Bochum Impulsgeber für NRW-Hochschulen</a> Bochum setzt als erste NRW-Vorgaben des Hochschulzukunftsgesetzes in die neue Grundordnung ( <a href="#">pdf</a> ) um. Zur „Impuls“-Analyse * Einträge 21.09./12.09./10.06./24.04./03.04./01.04./16.03./26.02./11.02./09.02./ in 2014 und 18.12./21.11./21.09./ in 2013
21.09.14	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Hochschulzukunftsgesetz</a> am 11.09.14 beschlossen. § 3 / 6 enthält eine Friedensklausel. Dazu ergeht <a href="#">Einladung an NRW-Aktive</a> für 04.10. im AStA-Café der Uni Köln
12.09.14	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Balance zwischen Autonomie der Hochschulen und der Landesverantwortung</a> Offener Brief GRÜNE zum NRW-Hochschulzukunftsgesetz ( <a href="#">pdf</a> ). Gerade aber die fehlende Zivilklausel hätte Autonomie und Verantwortung stark befördert.
10.06.14	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Wem gehören die Hochschulen?</a> Aufruf der GEW Studis NRW zur Protestaktion anlässlich der Expertenbefragung zum Hochschulzukunftsgesetz am 18. Juni vor Landtag. Zwar Zivilklausel aufgegriffen, aber in entscheidenden Punkten vor Wirtschaftsverbänden und Hochschulleitungen eingeknickt
24.04.14	Uni Köln <a href="#">Analyse NRW-Hochschulzukunftsgesetz</a> (Video 1:49 h) Wolfgang Lieb (Jurist, NachDenkSeiten) auf Einladung des SDS: Rot-Grüne Landesregierung (Hochschulrat bleibt, keine Zivilklausel, Erleichterung Zwangsexmatrikulation). Sein Plädoyer „für eine demokratische und soziale Hochschule, für eine freie Forschung und Lehre in Verantwortung vor der Gesellschaft“.

03.04.14	Uni Bochum <a href="#">Hochschulzukunftsgesetzesentwurf</a> AStA-Kommentar: „Die überarbeitete Fassung des §71a ist unserer Meinung nach eine Frechheit.“ Die wichtige Verpflichtung, bei Forschungen mit Mitteln Dritter über die „Themen, den Umfang der Mittel Dritter sowie über die Person des jeweiligen Dritten“ zu informieren, wurde gestrichen. Für angestrebte Zivilklauseln wie an RUB, fehlt die verpflichtende Überprüfungsmöglichkeit bei Verstößen.
01.04.14	Uni Köln <a href="#">Neue Kritik an Gesetzentwurf</a> zum Hochschulzukunftsgesetz. AStA fordert Abschaffung Hochschulräte und Drittmittel-Transparenz. GEW will solide Grundfinanzierung zwecks Unabhängigkeit von der Wirtschaft, also „Abkehr vom neoliberalen Leitbild der unternehmerischen Hochschule“. * Eintrag 16.03.14
16.03.14	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Offener Brief zum Hochschulzukunftsgesetz</a> an Ministerin Svenja Schulze von BdWi, fzs, attac, GEW-Studis, AK Zivilklausel Uni Köln ( <a href="#">PM</a> ). Dazu <a href="#">Unterschriftenaktion</a> GEW NRW mit ca. 50 Profs/Wiss. als ErstunterzeichnerInnen ( <a href="#">PM</a> )
26.02.14	Uni Siegen <a href="#">Stellungnahme HZG</a> AStA zum Hochschulzukunftsgesetz [ <a href="#">Gekürzt</a> ] u.a. zu Zivilklausel und Vollfinanzierung
09.02.14	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Entwurf des Hochschulzukunftsgesetzes</a> Gemeinsame PM GRÜNE JUGEND NRW und Landeskoordination campus:grün NRW ( <a href="#">pdf</a> ) u.a. zur Thematik Zivilklausel (nicht konkret genug, aber Schritt in richtige Richtung), Beendigung Geheimforschung und verpflichtende Offenlegung überfällig.
18.12.13	RWTH Aachen <a href="#">Schmachtenberg übt massive Kritik an Hochschulzukunftsgesetz</a> Aachener Zeitung zitiert Rektor, wonach Transparenzgebot im NRW-Hochschulzukunftsgesetz zur „Deindustrialisierung von NRW“ führe. * Einträge 5.12. und 25.11. <b>Herr Rektor &amp; TU9-Präsident: Plumper geht es nimmer – ODER?</b>
05.12.13	RWTH Aachen <a href="#">Keine Forschung für Kriegsministerien oder Rüstungsschmieden</a> Aachener Friedenspreis begrüßt Entwurf NRW-Hochschulzukunftsgesetz ( <a href="#">pdf</a> ) weist Rektor Schmachtenbergs Vertuschung (Eintrag 25.11.) zurück. Zivilklausel, Offenlegung aller Forschungsprojekte und Abweisung Rüstungsmittel.
21.11.13	Nordrhein-Westfalen <a href="#">Hochschulzukunftsgesetz ist Diskriminierungsgesetz</a> Donnerwetter gegen Referenten-Entwurf mit superzarter Zivilklausel. "Kritische Wissenschaft", die sich ausgerechnet auf den <a href="#">Offenen Brief</a> des Freiheitskämpfers Horst Hippler beruft – gegangener KIT-Präsident, derzeitiger HRK-Präsident.